



Aktuelle Informationen zu Ihrer Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erhalten Sie im Internet unter www.vbbonline.de



Veranstaltungs-Nummer: 2007/23

Veranstaltungsort:

Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut
Berlin-Brandenburg
Königstraße 36 B
14109 Berlin

Fahrverbindungen:

Bus 316 um 8:27 ab S-Bhf. Wannsee
Bus 93 ab Hbf. Potsdam

Gesamtkosten: 60,00 Euro (inklusive Mittagessen)

Ansprechperson:

Johanna Dietrich, Fortbildungsreferentin
johanna.dietrich@sfbb.berlin-brandenburg.de oder 0151-55171788

Anmeldungen

E-Mail: info@sfbb.berlin-brandenburg.de
Fax: 030-48 48 1-120
Zum Anmeldeformular: www.sfbb.berlin-brandenburg.de

Anmeldeschluss ist der 20.12.2022



„Kinder- und Jugendarbeit in Berlin und Brandenburg inklusiv gestalten“

*4-modulige Seminarreihe in Präsenz und Online
vom 25.01. bis 01.06.2023*



**Sozialpädagogisches
Fortbildungsinstitut**
Berlin-Brandenburg

Königstr. 36 B
14109 Berlin
Tel.: 030/48481-0
www.sfbb.berlin-brandenburg.de



**Sozialpädagogisches
Fortbildungsinstitut**
Berlin-Brandenburg

Kinder- und Jugendarbeit in Berlin und Brandenburg inklusiv gestalten

Das zum 10.06.2021 in Kraft getretene Kinder- und Jugendstärkungsgesetz bestimmt die gemeinsame Förderung von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung in der Jugendarbeit. Für die Kinder- und Jugendarbeit bedeutet dies die konsequente Öffnung und Barrierereduzierung für alle Kinder und Jugendlichen, ob mit oder ohne Beeinträchtigungen, ab sofort umzusetzen. Dabei kann die Kinder- und Jugendarbeit auf umfangreiche Erfahrungen und Kompetenzen in der Arbeit mit vielfältigen, heterogenen Zielgruppen aufbauen. Dennoch sind im Hinblick auf die inklusive Qualitätsentwicklung noch viele Herausforderungen zu bewältigen.

Wo steht die Kinder- und Jugendarbeit in Bezug auf ihre inklusiven Kompetenzen und Konzepte? Wie kann die eigene Arbeit in den nächsten Jahren Schritt für Schritt inklusiver entwickelt werden – organisatorisch, strukturell, personell, praktisch, konzeptionell und „kulturell“?

Welche Unterstützung benötigen die Akteur*innen und Einrichtungen dafür? In dieser 4-moduligen Fortbildungsreihe erlangen Fachkräfte inklusionspädagogische Kompetenzen, reflektieren ihre eigene Arbeit in Bezug auf Diversität und Inklusion und eignen sich Wissen und Instrumente an, um ihre Organisation und ihre Arbeit Schritt für Schritt inklusiver weiterzuentwickeln.

Referent*innen

Annett Bauer, Paritätischer LV Brandenburg und **Thomas Fertig**, Prozessfabrik Berlin und AspE e.V. Berlin & weiteren **Expert*innen** und **Praxisvertreter*innen** inklusiver Jugend(sozial)arbeit

MODUL 1: Inklusion und Diversität

Einführung in die inklusive Pädagogik; Arbeit mit dem Index für Inklusion; Reflexion der eigenen Arbeit in Bezug auf Diversität und Inklusion; Netzwerke & Sozialraumorientierung

Vortrag "Der Umsetzung nähern - Inklusion verwirklichen" Online am 09.02.23

Karsten Häschel, Dipl. Sozialarbeiter, Inklusionsexperte, Dozent an der KHSB

MODUL 2 (Online): Rechtliche Grundlagen, Finanzierungen, Projektförderung

UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung; Bundesteilhabegesetz; Kinder- und Jugendstärkungsgesetz; Finanzierungsinstrumente für Teilhabe von Menschen mit Behinderung; Einschlägige Stiftungen und Projektanträge

MODUL 3: Gestaltung inklusiver Praxis: Umgang mit Beeinträchtigungen und Stigmatisierungen

Was sind Behinderungen? Wie prägen Diagnosen und sonderpädagogische Einordnungen von Förderbedarfen die Persönlichkeit, die Wahrnehmung und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen? Wie prägen herausfordernde Verhaltensweisen die pädagogische Beziehung? Wie können diese so gestaltet werden, dass man jedem Kind und Jugendlichen individuell gerecht wird? Wie können inklusive Angebote in der Jugend(sozial)arbeit geplant und gestaltet werden? **mit Praxisvertreter*innen inklusiver Jugendarbeit, u.a. Lebenshilfe Berlin e.V. & FEZ-Berlin (angefragt)**

MODUL 4: Inklusive Organisationsentwicklung und weitere Schritte

Entwicklung einer inklusiven Organisationskultur und -praxis; Abbau von Barrieren in der Organisation und Gestaltung einer barrierearmen Öffentlichkeitsarbeit; Gewinnung und Ansprache von Kindern und Jugendlichen mit verschiedenen Kommunikations- und Förderbedarfen; Inklusive Qualitätsentwicklung und –evaluation; Erstellung eines Entwicklungsplans Inklusion für die eigene Einrichtung

METHODEN

Die Fortbildung findet in abwechselnden Lernsettings statt, wie z.B. Inputs, Übungen und Selbsterfahrungselementen in Einzelarbeit oder Kleingruppen sowie Fallarbeit, Diskussionen und Austauschrunden. Phasen der Reflexion, des Coachings, der Supervision und kollegialen Beratung sind ebenfalls Bestandteil.

Termine

Modul 1: 25.01. - 26.01.23, ganztägig, *Präsenz*
& 09.02.23, 10:00-12:15, *Online*

Modul 2: 22.02.23 & 29.03.23, jeweils 9:45-13:00, *Online*

Modul 3: 26.04.23 und 31.05.23, ganztägig, *Präsenz*

Modul 4: 01.06.23, ganztägig, *Präsenz*

Zielgruppe

Fachkräfte der Kinder- und Jugend(sozial)arbeit aus Berlin & Brandenburg